



UITP- Charta für eine nachhaltige Entwicklung

Die UITP, der Internationale Verband für Öffentliches Verkehrswesen, und ihre Mitglieder haben sich einer nachhaltigen Entwicklung verschrieben. Die Unterzeichner dieser Charta, mit der die von UITP-Mitgliedern bereits geleistete Arbeit gewürdigt wird, verpflichten sich Sorge zu tragen, dass die drei Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung, nämlich die soziale, wirtschaftliche und ökologische Verträglichkeit, in ihren Aktivitäten fest verankert werden und dass die Entwicklung des öffentlichen Verkehrssektors im Hinblick auf ihre sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen nachhaltig bleibt.

Die UITP-Mitglieder haben die Möglichkeit, die komplette Charta oder die Verpflichtung zu unterzeichnen.

Charta-Vollmitglieder

Mitglieder, die die komplette Charta unterzeichnen, haben der Verpflichtung zu einer nachhaltigen Entwicklung bereits durch ihre Taten Rechnung getragen und verfolgen eine Politik zur Förderung der Einführung nachhaltiger Verfahrensweisen in ihrer Geschäftspraxis.

Charta-Vollmitglieder haben folgende Voraussetzungen geschaffen:

- Die sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Prinzipien der Nachhaltigkeit werden in ihren Organisationen als strategisches Ziel anerkannt;
- Es besteht ein internes und/oder externes System zur regelmäßigen Berichterstattung über die Umsetzung der Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung innerhalb der Organisation und ihren Aktivitäten.

Mitglieder, die die Verpflichtung unterzeichnen

All jene, die die Verpflichtung unterzeichnen, erklären, dass sie zwischen den UITP-Weltkongressen die obengenannten Voraussetzungen schaffen und hierüber berichten können.

Verbände, welche die Charta oder die Verpflichtung unterzeichnen, verpflichten sich zu ähnlichen, aber unterschiedlichen Richtlinien.

Die Mitglieder der UITP und der Charta verpflichten sich dazu:

- 1) durch Dialog und den Austausch über bewährte Verfahrensweisen mit allen Akteuren die Führungsqualitäten in Sachen nachhaltige Entwicklung zu fördern;
- 2) auf die internationale Politik sowie auf die der eigenen Regierungen einzuwirken, damit sie ein verantwortungsbewusstes Gleichgewicht zwischen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Erwägungen¹ herstellen;
- 3) Schulungs- und Mentoring-Maßnahmen durch Aktivitäten und Foren zu unterstützen, die sich auf Verfahren einer nachhaltigen Entwicklung konzentrieren;
- 4) regelmäßig über „nachhaltige Entwicklungen“ und gute Beispiele zu berichten.

Die UITP wird:

- ein Rahmenwerk propagieren und entwickeln, das den Mitgliedsorganisationen dabei helfen soll, in den Entscheidungsprozessen auf allen zuständigen Ebenen die Gesichtspunkte einer nachhaltigen Entwicklung zu berücksichtigen;
- geeignete Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen in Sachen nachhaltige Entwicklung durchführen und
- einen repräsentativen, sektorenspezifischen Bericht über nachhaltige Entwicklung erstellen, der auf internationaler Ebene verteilt wird.

¹ *Wirtschaftliche Erwägungen beziehen sich nicht unbedingt auf profitbezogene Aktivitäten, sondern auf effiziente, ethische und ökonomisch gesunde Geschäftstätigkeiten.*